

Gebete, Geschichten, Anregungen für Kinder verschiedener Altersgruppen 7. Sonntag der Osterzeit Lesejahr B 23.05.2021

Schriftstellen: Gen 11,1-9 / Apg 2,1-11/Joh 20,19-23

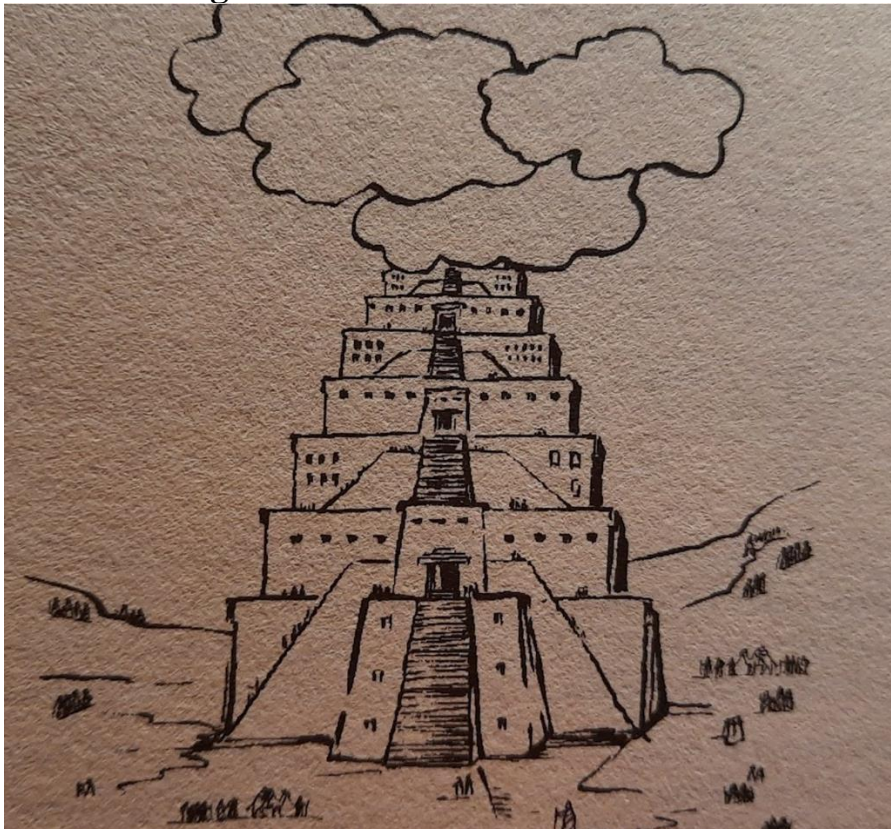
Schriftlesung: Nach Gen 11,1-9

Früher hatten alle Menschen die gleiche Sprache und gebrauchten die gleichen Worte. Es gab kein Deutsch, Englisch, Französisch, Polnisch, Russisch, Türkisch, Chinesisch und was noch alles. Aber die Menschen wollten immer höher hinaus. Sie wollten sein wie Gott. Als sie in einer großen Ebene waren, siedelten sie sich dort an und sagten zueinander: »Lasst uns aus Lehm Ziegel formen und sie zu Backsteinen brennen. Daraus bauen wir eine Stadt und einen hohen Turm, der bis in den Himmel reicht. Dann werden wir sein wie Gott. Wir werden uns nicht über die ganze Erde zerstreuen.«

Da stieg Gott, der Herr herab, um sich Stadt und Turm anzusehen, die die Menschenkinder bauten. Er sprach: »Seht nur, ein Volk sind sie, und eine Sprache haben sie alle. Sie wollen selbst sein wie ich. Das ist erst der Anfang ihres Tuns. Jetzt wird ihnen nichts mehr unerreichbar sein, was sie sich auch vornehmen. Dabei werden sie unglücklich werden, weil jeder nur noch auf sich sieht. Ich werde ihre Sprache verwirren, so dass keiner mehr die Sprache des anderen versteht. Der Herr zerstreute sie von dort aus über die ganze Erde, und sie hörten auf, an der Stadt zu bauen. Darum nannte man die Stadt Babel (Wirrsal) denn dort hat der Herr die Sprache aller Welt verwirrt, und von dort aus hat er die Menschen über die ganze Erde zerstreut.

Gestaltung der Mitte: Einen Turm aus Bauklötzen auf einem Tuch beginnen

Ausmalvorlage



3 bis 6 Jahre

Gebet

Guter Gott, wir kennen Menschen, die sprechen eine andere Sprache als wir. Wir können sie nicht verstehen. Sie können uns nicht verstehen. Aber wir können einander zeigen, dass wir es gut miteinander meinen.
Hilf uns dabei. Amen.



2. Heute woll'n wir Steine tragen, Steine tragen, Gottes Worte nicht mehr sagen, Steine tragen - morgen woll'n wir baun.
3. Heute woll'n wir Werkzeug wetzen, Werkzeug wetzen, Gott absetzen, Gott absetzen, Werkzeug wetzen - morgen woll'n wir baun.
4. Heute woll'n wir Herren heißen, Herren heißen, Gott aus unsern Herzen reißen, Herren heißen - morgen woll'n wir baun.

Anregung:

Malt die Geschichte, so wie ihr Euch sie vorstellt: Wie die verschiedenen Menschen an dem Turm arbeiten....

Aktion: Turmbau

In der Mitte liegen viele bunte Bauklötze. Das Lied der Turmbauer zu Babel wird gesungen und gespielt. Die Geschichte vom Turmbau zu Babel ist vorgelesen. Jetzt werden die Kinder eingeladen, immer nacheinander einen Bauklotz auf den anderen zu stellen, bis der Turm umkippt. Der Versuch kann mehrmals wiederholt werden. Je nach Anzahl der Steine den Grundriss des Turmes, der vorgegeben sein sollte, größer oder kleiner gestalten.

Vielleicht habt ihr auch ein Jenga-Spiel, das ihr spielen könnt!

7 bis 10 Jahre

Gebet:

Guter Gott,
wir sprechen alle verschiedene Sprachen. Das führt zu Missverständnissen.
Das führt zu Misstrauen. Das führt zu Streit. Hilf uns, dass wir die Sprache
des Verstehens finden. Amen.

Schriftlesung

Verklanglichung: Der Turmbau zu Babel

Wenn ihr zu Hause verschiedene Instrumente habt, könnt ihr sie benutzen, z.B.
Trommeln, Klanghölzer, Triangel, Becken... (3-4 verschiedene Instrumente) oder
ihr bedient euch in der Küche: Holzlöffel (Klangstäbe), Topfdeckel (Becken) , Glas
und Teelöffel (Triangel), Topf und Holzlöffel (Trommel)....

Vorstellung:	Verklanglichung:
Alle hatten die gleiche Sprache.	Auf den Stabspielen harmonische Klänge, z. B. C-Dur: Nur die Töne C - E-G langsam immer wieder spielen.
Als sie aufbrachen.	Mit Handtrommeln und Klanghölzern das Gehen nachahmen
Sie bauen Turm und Stadt.	Auf Klanghölzern, Becken, Triangeln Baugeräusche nachahmen.
Der Herr verwirrt die Sprache.	Alle Instrumente spielen gleichzeitig wirr durcheinander.

Aktion: Turmbau oder Jenga

In der Mitte liegen viele bunte Bauklötze. Das Lied der Turmbauer zu Babel wird gesungen und gespielt. Die Geschichte vom Turmbau zu Babel ist vorgelesen. Jetzt werden die Kinder eingeladen, immer nacheinander einen Bauklotz auf den anderen zu stellen, bis der Turm umkippt. Der Versuch kann mehrmals wiederholt werden. Je nach Anzahl der Steine den Grundriss des Turmes, der vorgegeben sein sollte, größer oder kleiner gestalten.

11 – 13 Jahre

Gebet:

Guter Gott, wir Menschen sprechen verschiedene Sprachen. Oft führt das zu Misstrauen und Unverständnis. Wir verstehen einander nicht.

Das geschieht auch dann, wenn wir die gleiche Sprache sprechen. Hilf uns, die Sprache des Verständnisses und der Versöhnung zu lernen. Amen.

Schriftlesung

Geschichte: Wir verstehen uns

»Siehst du, wenn du nicht so getrödelt hättest, wäre uns der Zug nicht vor der Nase weggefahren!«<, ruft die Mutter böse. »Immer dasselbe! Du kannst ja nie pünktlich sein!«< Der Vater dreht sich weg.

»Nun sitzen wir bei all den Ausländern zwei Stunden hier im Wartesaal herum und feiern und öden uns an!« Die Mutter sieht sich wütend um.

Tatsächlich sitzen fast nur Spanier, Griechen und Türken auf den harten Bänken. Sie haben wohl Spätschicht gehabt und warten auf den letzten Zug.

Ingrid sitzt zusammengeduckt und ängstlich da. Wenn die Eltern sich bloß nicht wieder zanken vor all den Fremden!

Da holt auf einmal ein Spanier seine Gitarre heraus und klimpert ein paar Akkorde. Ein anderer stampft ein paarmal mit dem Fuß auf, wagt einige zögernde Schritte und beginnt dann in schnellem Rhythmus zu tanzen, während der andere mit harter, kehliger Stimme dazu singt.

Die anderen klatschen den Rhythmus mit. Der Tanz ist so mitreißend, dass alle Gespräche verstummen. Sogar der Vater dreht sich um und kommt langsam näher. Immer wieder werden Tänzer und Spieler an gefeuert. Als sie erschöpft innehalten, stehen einige Griechen auf, fassen sich an den Schultern und fangen an, nach ihren griechischen Liedern zu tanzen, zuerst langsam und dann immer schneller.

»Mas! Mas!«<, schreien die Spanier.

Mehr, mehr! rufen die wenigen Deutschen. Mutter ruft auch laut mit. Vater ist dicht hinter Mutter getreten. »Ist das nicht großartig!«<, sagt er bewundernd. »Besser als im Fernsehen!«<, antwortet Mutter ihm lachend. »Ich friere gar nicht mehr!«

Gestaltung: Verschiedene Sprachen

Vorbereitung:

In der Mitte eines weißen Blattes malt einen dicken Stein mit der Aufschrift: „Der Geist Gottes verbindet.“ Außerdem braucht ihr einen Stapel weiße Blätter. Das sind die Bausteine.

Überlegt miteinander, wie »Danke«, „Liebe“, „Frieden“ usw. in verschiedenen Sprachen heißen und schreibt es auf jeweils einen Baustein.

Aus den Bausteinen wird um den mittleren Stein eine Kirche gelegt. Evtl. Grundriss vorgeben.

Sprecht über das Bild!